

# Protokoll

Gremium Finanzausschuss	Sitzung am 03.12.2013	Sitzungs-Nr. 1/2013
----------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von – bis) 19.45 Uhr – 20.25 Uhr
---	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

\_\_\_\_\_  
gez. Hoppe  
Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
gez. Woltmann  
Samtgemeindebürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Fehlig  
Protokollführer

## Anwesenheitsliste

### zur 1. Sitzung des Finanzausschusses

am 03.12.2013

#### Ausschussmitglieder:

##### Ausschussmitglieder:

Vorsitzende Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Bungert (GRÜNE/WSB)	- Bothel
Ratsherr Eberle (SPD)	- Brockel
Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Rolf Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen

#### Entschuldigt fehlt:

##### Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Samtgemeindeamtsrat Löber	- Samtgemeinde Bothel

- 
- |   |         |
|---|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit                                 | -       |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | -       |
| 3. Genehmigung des Protokolls 2/2012 vom 04.12.2012   |         |
| 4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters  | -       |
| 5. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014        | 53/2013 |
| 6. Behandlung von Anfragen und Anregungen   |         |

## TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Hoppe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie eine Reihe von Ratsmitgliedern als Zuhörer und die Pressevertreter. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

## TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

**Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.**

## TOP 3 – Genehmigung des Protokolls 2/2012 vom 04.12.2012

**Ohne Aussprache genehmigt der Finanzausschuss einstimmig das vorbezeichnete Protokoll**

## TOP 4 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Woltmann teilt mit, dass der Verwendungsnachweis und der letzte Mittelabruf für das Projekt „Samtgemeinde Bothel: natürlich-natürlich“ abgewickelt wurde. Alle Aufwendungen wurden anerkannt. Das Projekt hat der Samtgemeinde somit 158.253,18 € gekostet, wovon 80% gefördert wurden. Ein Kuriosum sei, dass man der NBank mitteilen musste, in welchem Raum im Rathaus die Unterlagen für die nächsten 20 Jahre aufgehoben werden.

## TOP 5 – Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014 (Drucks.-Nr. 53/2013)

VV Fehlig trägt zunächst vor, dass er den Haushaltsplan schon allen Fraktionen ausführlich vorgestellt habe. Er erläutert kurz die Eckdaten des Entwurfes und geht auf den internen Finanzausgleich der Samtgemeinde ein, der sich durch die Bekanntgabe der neuen Orientierungsdaten leicht zum Positiven verändert hat. Angepasste Seiten des Finanzausgleiches werden verteilt.

SGBM Woltmann berichtet aus dem HVB-Gespräch zum Haushalt des Landkreises. Hier habe man zugesagt, den vorgeschlagenen Hebesatz der Kreisumlage mit 49% mit zu tragen. Man will dem Landkreis damit die Möglichkeit geben, die Krankenhäuser in Zeven und Bremervörde zu erhalten.

RH Lüdemann führt ebenfalls zum Haushalt des Landkreises an, dass man die Zuweisungen für den Erhalt der Krankenhäuser aufbringen wolle. Hier sei die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzeptes beschäftigt. Man habe hier im vergangenen Jahr die Schulden moderat abgebaut, müsse aber auch nicht verkennen, dass ca. 60% des Landkreishaushaltes für den sozialen Bereich eingestellt sind. Zum Samtgemeindehaushalt hält er fest, dass durch die Finanzkraft der Gemeinde Brockel alle Mitgliedsgemeinden gestärkt werden. Er bittet die Verwaltung für die Ratsitzung eine jährliche Zusammenfassung der Zuschussbedarfe vorzulegen, damit man sich ein erstes Bild über die doppelte Entwicklung machen kann.

RF Röhrs bezeichnet den Haushalt als unaufgeregt und begrüßt die Auflistung der Produktbereiche nach ihrem Zuschussbedarf. Sodann stellt sie den Beschlussvorschlag zum Antrag.

**Die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2014 nebst Haushaltsplan und Stellenplan wird gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf einstimmig bei einer Enthaltung empfehlend für den SGA und SGR beschlossen.**

**Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.**

TOP 6 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Lüdemann berichtet von der Stromausschreibung des Landkreises. Hier wurde eine Ergänzung beim Ökostrom vorgenommen. Ein Bezug von Ökostrom kann nur dann in Frage kommen, wenn dieser noch nicht gefördert wurde. Für Deutschland bedeutet das, dass hier der Ökostrom durch das EEG gefördert wird, was in anderen Ländern nicht der Fall sei. Wenn dieses so ist, müsse ausländischer Ökostrom eingekauft werden und das heimische Produkt bliebe außen vor.

Da somit die Tagesordnung abgearbeitet wurde, schließt Vorsitzende Hoppe die Sitzung des Finanzausschusses um 20.25 Uhr.